Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

27. Februar 2023

Anlage 17

An den Präsidenten des Landgerichtes Itzehoe
- persönlich -
Theodor Heuss Platz 3
Itzehoe

Rechtsmitteleinlegung der Staatsanwaltschaft zum Urteil vom 19.01.2023 des AG Pinneberg,
Az.: 29 Ds 321 Js 27650/22

Dem im Bezug genannten Urteil liegt ein Schreiben bei, aus dem sich ergibt, daß die Staatsanwaltschaft Rechtsmittel eingelegt hat.

Ich weise das Landgericht darauf hin, daß die Aussage zur „uralten Frau" nur deshalb getätigt worden ist, um endlich Aufmerksamkeit auf den Massenmord an Krebspatienten mit CHEMO zu lenken, der zwischen den Jahren 1980 und 2005 so ca. zwei Milliarden Mordopfer geführt hat.

Ich kann und will dem Landgericht nicht vorschreiben, was es zu tun hat. Ich weise nur auf die folgende Parallele hin:

- Das Waschen in Duschen kann nach einer längeren „Reise", also einem längeren Transport in einem Güterwagen durchaus sinnvoll sein.
- Ob es im zweiten Weltkrieg üblich war, Männer, Frauen und Kinder zusammen duschen zu lassen, ist mir nicht bekannt.
- Den Krebspatienten wird immer noch erzählt, daß CHEMO ihre einzige Chance sei; dabei sind die meisten Krebspatienten unter CHEMO nach drei Monaten verstorben. Diese Aussage stammt von Dr. Hamer.
- Von mir stammt die folgende Wertung, wonach nur völlig gesund gewesene Krebspatienten für das Sterben bis zu fünf Jahre brauchen!
- Von Helmut Pilhar stammt die Aussage, daß die Überlebenden der CHEMO (länger als fünf Jahre) ihre Tabletten wahrscheinlich ins Klo geworfen haben.

Die Heimtücke in den Duschen der Vergasungskammern und der Bewerbung der CHEMO als HEILMITTEL durch die Schulmedizin ist direkt vergleichbar!
Und jetzt kommt der große Unterschied:

- Mit dem Einwerfen der Gase entwickelnden Festkörper stand die Tötungsabsicht zweifelsfrei fest.
- Das dann folgende, sicherlich sehr „unschöne", Sterben war nach spätestens dreißig Minuten beendet.
- In der Zeit werden einige wenige Opfer es geschafft haben, ihren Frieden mit ihrem Herrgott zu machen.

- Bei den CHEMO-Opfern begreift die Mehrzahl nicht, daß sie kaltherzig und vorsätzlich UND FINANZIELL SEHR GEWINNBRINGEND, vom Leben zum Tode gebracht werden!
- Echte CHEMO ist eindeutige Quälerei, die mitzuerleben mir nicht möglich ist.

Als denkfähiger Mensch nehme ich mir jetzt die Freiheit festzustellen, daß die Heimtücke bei CHEMO-Patienten mindestens so groß sein muß, wie seinerzeit in den Gaskammern.

Das Landgericht möchte jetzt noch zur Kenntnis nehmen, daß sich wesentliche Teile der bundesdeutschen Justiz von mir delegitimieren lassen.

1. [redacted]

Sie finden die Fakten in meinen Verfassungsbeschwerden, die alle bei www.archive.org zu finden sind.
Öffentlichkeitswirksamer ist die Veröffentlichung auf dem Videokanal „Sonnenspiegel“ auf www.bitchute.com . Dort finden Sie:

- 1. Juni 2022: Massenmörderinnen am Landgericht Kiel?
- 4. Juni 2022: Massenmörderinnen am Landgericht Kiel! Teil 2
- 21. Juni 2022: Massenmörder im Oberlandesgericht in Schleswig!
- Am 24.02.2023 erfolgte die Prüfung auf Lauffähigkeit.

Es gibt von der Justiz in Schleswig-Holstein tatsächlich schwachsinnige Behauptungen, daß der von mir ZITIERTE Massenmord an Krebspatienten nur eine „überspitzte Kritik“ sei. Da scheinen tatsächlich ein paar erwachsene Leute zu meinen, daß es deshalb den Massenmord am weltweit drei Milliarden Krebspatienten mit CHEMO nicht geben könne! Geprüft haben es diese Typen nicht!

Diese Justiz ist angesichts des immer noch angegriffenen HOLOCAUST nicht in der Lage, den Massenmord zu prüfen, was jederzeit durch das kleine Heft von Hanno Beck „Krebs ist heilbar“ (zu finden bei www.sonnenspiegel.eu) möglich ist! Aussagen von Massenmordmedizinern oder unwissenden Medizinern zu diesem Massenmord sind wertlos. Die Justiz hat gefälligst das Heft von Hanno Beck zu lesen!

2.

Das Bundesverfassungsgericht hat sich auch delegitimiert! Dieses Gericht (????) hat von mit zwei öffentliche OHRFEIGEN bekommen und ich überlege schon, ob es tatsächlich weitere Ohrfeigen werden müssen! Sie finden diese beiden Ohrfeigen über die Startseite von meinem Blog www.sonnenspiegel.eu oder in den Beiträgen vom 20.01.2023 und am 07.02.2023.

von Stosch